

Fallstudien zur Betriebswirtschaftslehre

Inhaltsübersicht

Fallstudien zur Finanzwirtschaft.
Einführung3Fallstudien21PC-Anwendungen112
Fallstudien zur Fertigungswirtschaft.
Einführung115Fallstudien125PC-Anwendungen247
Fallstudien zur Absatzwirtschaft. 249
Einführung251Fallstudien267PC-Anwendungen365
Literaturverzeichnis 369
Stichwortverzeichnis 373

Fallstudien zur Finanzwirtschaft

Einführung
Investitionsrechnung mit vollständigen Finanzplänen
Fallstudien
Das Ersatzproblem
Der Einfluß der Abschreibungen auf die Investitionsentscheidung 39
Das Steuerparadoxon
Statische Gewinnvergleichsrechnung 57
Eine außergewöhnliche Kapitalwertberechnung 71
Das faire Drittparteiengutachten 79
Heuristische Unternehmensbewertung 89
Der letzte Klassiker
PC-Anwendungen

Das Ersatzproblem

1 Einführung	.25
2 Das klassische Konzept	.25
3 Ein klassisches Beispiel 3.1 Klassische Lösung 3.2 Lösung mit VOFI	.27
4 Ein Beispiel mit erweiterter Datenbasis	.33
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	.37
Literaturempfehlungen	38

Der Einfluß der Abschreibungen auf die Investitionsentscheidung

Tı	h	าล	1	t
ш	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	c	ш	ı

1 Fragestellung	41
2 Die Datensituation	.42
3 Rechnerische Ermittlung des Vorteils der degressiven gegenüber der linearen Abschreibung.	43
4 Zusammenstellung der Ergebnisse	45
Kontrollfragen und Programmieraufgaben.	46
Literaturempfehlungen	47

Das Steuerparadoxon

	-				
ı	n	h	а	l	t

1 Aufgabenstellung	51
2 Kontrollrechnung	.51
3 Interpretation mit VOFI	52
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	55
Literaturempfehlungen	56

Statische Gewinnvergleichsrechnung

1	Problemstellung	.59
2	Ein Beispiel zur statischen Gewinnvergleichsrechnung	.59
	2.1 Die Datensituation.	.59
	2.2 Lösungen	.60
	2.2.1 Berechnung der Annuität	60
	2.2.2 Berechnung des Zielwerts der statischen	
	Gewinnvergleichsrechnung.	.61
	2.2.3 Vergleich	61
3	Explikation der Prämissen der statischen Gewinnvergleichsrechnung	62
4	Darstellung eines Beispiels	.64
5	Fazit	.67
K	ontrollfragen und Programmieraufgaben	.68
L	iteraturempfehlungen	.69

Eine außergewöhnliche Kapitalwertberechnung

In	ha	lt
	ш	u

1 Problemstellung	.73
2 Die außergewöhnliche Lösung	73
3 Eine weitere außergewöhnliche Lösung	.74
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	.77
Literaturempfehlungen	78

Das faire Drittparteiengutachten

1	Aufgabenstellung	81
2	Der wahre Wert der Unternehmung	.81
3	Verfahren der Unternehmensbewertung	.82
4	Zum Konzept des neutralen Gutachters	.85
5	Fazit	.85
K	ontrollfragen und Programmmieraufgaben.	.86
Τ.	itaraturamnfahlungan	۷7

Heuristische Unternehmensbewertung

In	ha	lt
ш	шк	шι

1 Die Fragestellung	.91
2 Das Gutachten	. 92
3 Beurteilung der heuristischen Regeln	95
4 Nachtrag.	98
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	99
Literaturempfehlungen	100

Der letzte Klassiker

1 Das Entscheidungsproblem	103
2 Diskussion von Lösungsvarianten	.103
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	.110
Literaturempfehlungen	111

.173

197

205

219

.231

Fallstudien zur Fertigungswirtschaft

Einführung

flexibilisierung

PC-Anwendungen

Produktionstheorie als Grundlage der Kostenrechnung?	.115
Fallstudien	
Diskrete Werte.	127
Kostenminimale Anpassung bei rechtssteilen Grenzkostenfunktionen	137
Kostenmäßige Konsequenzen der Arbeitszeitverkürzung bei vollem	
Lohnausgleich	159
Ein mehrperiodiges Modell zur Arbeitszeitverkürzung und Arbeitszeit-	

Die negative Verbrauchsabweichung

Verrechnungspreise bei Absatz- und Beschaffungsnebenkosten

Entwicklung eines Simulationsmodells zur Lagerdisposition.

Emanzipation der Produktion vom Absatz

Einführung

Produktionstheorie als Grundlage der Kostenrechnung?

1	Zielsetzung	.117
2	Kurzbeschreibung der Produktionsfunktion vom Typ B.	117
3	Das kostentheoretische Grundmodell	.119
4	Das Grundmodell der Kostenrechnung	.119
5	Kritische Fragen	.120
6	Ergebnis und Ausblick auf die Fallstudien	.122
L	iteraturempfehlungen	.123

Diskrete Werte

1 Aufgabenstellung
2 Lösungsmöglichkeiten1312.1 Dynamische Programmierung131
2.2 Lineare Programmierung. 131
3 Schlußbemerkung
Kontrollfragen und Programmieraufgaben 135
Literaturempfehlungen 136

Kostenminimale Anpassung bei rechtssteilen Grenzkostenfunktionen

1 Aufgabenstellung
2 Theoretische Grundlagen1392.1 Das Modell1392.2 Optimalitätsüberlegungen141
3 Entwicklung eines PC-Modells 3.1 Programmaufbau und-ablauf 144
3.2 Berechnungsergebnisse 149
4 Fazit
Nachtrag
Kontrollfragen und Programmieraufgaben
Literaturempfehlungen

Kostenmäßige Konsequenzen der Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich

1	Aufgabenstellung	.161
	Die Parameteränderungen aufgrund der Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich	.162
3	Ermittlung der optimalen Intensität	.163
4	Ermittlung der neuen Funktion der variablen Gesamtkosten	.164
5	Quantifizierung der Kostenerhöhung einer Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich	.165
6	Schlußüberlegung	168
K	Controllfragen und Programmieraufgaben	170
L	iteraturempfehlungen	171

Ein mehrperiodiges Modell zur Arbeitszeitverkürzung und Arbeitszeitflexibilisierung

1 Aufgabenstellung
2 Die Datensituation
3 Das AZV-AZF-Modell.1773.1 Die Variablen des Modells.1773.2 Die Zielfunktion.1793.3 Die Nebenbedingungen.180
4 PC-Realisierung 4.1 Optimierung 4.2 Ergebnisauswertung 4.2.1 Zusammenstellung der Optimierungsergebnisse 4.2.2 Interpretation der Optimierungsergebnisse 192 4.2.3 Interpretation der Optimierungsergebnisse 193
4.3 Nachtrag
Kontrollfragen und Programmieraufgaben 195
Literaturempfehlungen

Die negative Verbrauchsabweichung

1 Aufgabenstellung	199
2 Analyse des Falls 2.1 Recherchieren der Datensituation 2.2 Die Aufklärung	200
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	202
Literaturempfehlungen	203

Verrechnungspreise bei Absatz- und Beschaffungsnebenkosten

1 Das Verrechnungspreisproblem	.207
2 Problemanalyse und -lösung	.209
3 Schlußbemerkung	.214
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	216
Literaturempfehlungen	217

Entwicklung eines Simulationsmodells zur Lagerdisposition

1 Problemanalyse	.221
2 Entwicklung eines Simulationsmodells	
2.1 Dispositionsregel	222
2.2 Zusammenstellung der Einflußgrößen	222
2.3 Das Modell	223
2.3.1 Formulierung von Zielfunktion, Fortschreibungsformel	
und Entscheidungsregel	223
2.3.2 Die Nachfrage	
2.3.3 Stichprobenumfang	
3 Fallbeispiel	226
4 Zusatzfrage	.227
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	229
L iteraturemnfehlungen	230

Emanzipation der Produktion vom Absatz

1 Das Entscheidungsproblem	.233
2 Lösung des Problems	234
2.2 Die Bestandteile der Zielfunktion	234
2.3 Berechnung der kostenminimalen Emanzipation der Produktion	
vom Absatz.	237
2.3.1 Vorüberlegungen	.237
2.3.2 Ermittlung der zulässigen Produktionsmengen	.238
2.3.3 Ermittlung der optimalen Aufteilung der Produktionsmengen	
auf die Teilperioden	240
2.4 Entscheidungsergebnis	242
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	245
Literaturempfehlungen	246

Fallstudien zur Absatzwirtschaft

Einführung	
Entwicklung eines Basismodells für Marketingentscheidungen	.251
Fallstudien	
Marketingmixplanung bei einer Produktinnovation	269
Marketingentscheidungen unter restriktiven Bedingungen im	
Produktions- und Finanzierungsbereich	285
Die Lenkungsfunktion der wertmäßigen Kosten bei Optimierung des	
Marketingmix unter restriktiven Bedingungen	297
Optimalitätskontrolle bei Preisdifferenzierung	
Preisdifferenzierung auf nationalen und internationalen Märkten	
Ertragsaufwandsanalyse	
Quantifizierung von Verhandlungsspielräumen bei preispolitischen	
Entscheidungen	343
PC-Anwendungen	.365

Einführung

Entwicklung eines Basismodells für Marketingentscheidungen

1	Aufgabenstellung	.253
2	Die Zielfunktion des Modells	.253
	2.1 Strukturierung der Zielfunktion	253
	2.2 Die Marktreaktionsfunktion als Bestandteil der Zielfunktion	254
	2.2.1 Zum Typ der Marktreaktionsfunktion	254
	2.2.2 Die Variablen und Konstanten der Marktreaktionsfunktion	255
	2.3 Definition der Marktreaktionsfunktion für den Lebenszyklus des	
	Produktes	256
	2.3.1 Die funktionale Verknüpfung der Elemente	256
	2.3.2 Die Elemente der Marktreaktionsfunktion	257
	2.4 Vollständige Darstellung der Zielfunktion	.261
3	Methoden zur Bestimmung der Absatzvariablen	261
4	Ausblick auf die Fallstudien	.262
K	ontrollfragen und Programmieraufgaben	264
Li	iteraturempfehlungen.	265

Marketingmixplanung bei einer Produktinnovation

1 Die Planungssituation	.271
2 Die Kontrollrechnung	.272
3 Der historische Verlauf des Planungsprozesses.	.275
3.1 Die Stufen	275
3.2 Die Feinplanung	275
3.2.1 Das Grundmodell	275
3.2.2 Erweiterung des Grundmodells	276
3.2.3 Das Entscheidungsergebnis	276
4 Der Verbesserungsvorschlag	278
4.1 Annahmen	278
4.2 Modellentwicklung	278
4.2.1 Allgemeine Formulierung der Zielfunktion	278
4.2.2 Die Marktreaktionsfunktion	279
4.2.2.1 Typen	279
4.2.2.2 Die Validierung	
4.2.3 Ermittlung des optimalen Marketingmix	280
4.2.4 Berechnung des Endwertes der Produkteinführung	281
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	283
Literaturempfehlungen	284

Marketingentscheidungen unter restriktiven Bedingungen im Produktions- und Finanzierungsbereich

1 Aufgabenstellung	87
2 Das Entscheidungsmodell	87
2.1 Annahmen	
2.2 Ableitung von Optimalitätskriterien 28	88
2.2.1 Fallunterscheidungen 28	88
2.2.2 Die Fälle im einzelnen 28	
2.2.2.1 Fall 1: Kein Engpaß 28	89
2.2.2.2 Fall 2: Engpaß im Finanzierungsbereich 29	90
2.2.2.3 Fall 3: Engpaß im Produktionsbereich 29	90
2.2.2.4 Fall 4: Engpaß im Produktions- und Finanzierungs-	
bereich 29	92
3 Programmablaufplan	.93
4 Schlußbemerkung	.93
Kontrollfragen und Programmieraufgaben. 22	.95
Literaturempfehlungen	96

Die Lenkungsfunktion der wertmäßigen Kosten bei Optimierung des Marketingmix unter restriktiven Bedingungen

1 Problemstellung	.299
2 Ermittlung allgemeiner Optimalitätskriterien	.299
3 Optimierung bei Kenntnis der Opportunitätskostensätze	301
4 Schlußbemerkung	.302
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	
Literaturempfehlungen	304

Die Lenkungsfunktion der wertmäßigen Kosten bei Optimierung des Marketingmix unter restriktiven Bedingungen

1 Problemstellung	299
2 Ermittlung allgemeiner Optimalitätskriterien	.299
3 Optimierung bei Kenntnis der Opportunitätskostensätze	.301
4 Schlußbemerkung	.302
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	
Literaturamnfahlungan	304

Optimalitätskontrolle bei Preisdifferenzierung

1	Problemstellung ("Das rätselhafte Süd-Nord-Gefälle")	.307
2	Der Notizzettel des Dr. X	.308
3	Die Lösung	.308
4	Optimierung des Süd-Nord-Gefälles	310
5	Schlußbemerkung	312
K	ontrollfragen und Programmieraufgaben	.313
Li	iteraturempfehlungen	314

Preisdifferenzierung auf nationalen und internationalen Märkten

1	Problemstellung	.317
2	Demonstrationsbeispiel	318
3	Modellgestaltung 3.1 Aufgabenstellung	
	3.2 Formulierung des Modells.	
	3.3 Entwicklung des Lösungsalgorithmus	
	3.4 What-if-Analysen	323
4	Lösung des Beispielfalles	325
5	Schlußbemerkung	.328
K	ontrollfragen und Programmieraufgaben	.330
L	iteraturempfehlungen	.331

Ertragsaufwandsanalyse

1 \	Vorbemerkungen	.335
2 I	Die Datensituation	.335
3 I	Das Tabellenwerk zur Lösung des Entscheidungsproblems	.337
Kontrollfragen und Programmieraufgaben		341
I ita	eraturemnfehlungen	342

Quantifizierung von Verhandlungsspielräumen bei preispolitischen Entscheidungen

Inhalt

1 Problemstellung

8	
2 Die Datenbasis zur Bestimmung des Verhandlungsspielraums	.345
2.1 Daten zur Berechnung der Preisuntergrenze	
2.2 Daten zur Berechnung der Preisobergrenze	.348
3 Berechnung der Verhandlungsspielräume	349
3.1 Berechnung der Preisuntergrenze	
3.1.1 Lösungsmöglichkeiten	.349
3.1.2 Lösungsansatz 1: Ein statisches Modell	349
3.1.3 Lösungsansatz2: Ein dynamisches Modell	.356
3.2 Berechnung der Preisobergrenze	361
Kontrollfragen und Programmieraufgaben	363